

Frankfurt, 13. August 2021



Spendenauf Ruf – Helfen Sie jetzt stark betroffenen Steinmetzbetrieben!

Liebe Mitgliedsbetriebe, Freunde und Förderer der Steinmetzbranche,

die schrecklichen Bilder aus den Flutkatastrophengebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sowie anderen Landesteilen haben uns alle berührt. Auch vier Wochen nach den verheerenden Überschwemmungen ist die Lage in vielen Gebieten immer noch dramatisch, v.a. an der Ahr und in Teilen von NRW. Feuerwehren, Polizei, Technisches Hilfswerk, die Bundeswehr und viele private Helfer sind nach wie vor damit beschäftigt, die elementare Infrastruktur wiederherzustellen, Häuser zu sichern oder abzureißen und die Versorgung der betroffenen Menschen zu sichern. Es gibt in vielen Orten kein Wasser, kein Abwasser, kein Gas und nur bedingt Strom. Straßen und Brücken sind zerstört. Zusätzlich wird vielen Betroffenen klar, dass Versicherungen nicht oder nur in Teilen zahlen. Ganze private und wirtschaftliche Existenzen wurden zerstört. Jeder, der vor Ort war, ist erschüttert und ahnt, dass es Jahre dauern wird, bevor für viele Betroffene wieder ein normales Leben und Arbeiten in diesen schwer getroffenen Regionen möglich sein wird.

Von drei Steinmetzbetrieben in Rheinland-Pfalz wissen wir, dass sie das Hochwasser mit voller Wucht getroffen hat - und das sogar doppelt, der Betrieb und das Wohnhaus sind komplett zerstört. Ein weiterer Betrieb ist nicht zerstört, hat aber zahlreiche Schäden zu verzeichnen. Sollte es noch weitere Betriebe geben, bitten wir um entsprechende Information. Wir stehen mit dem Landesinnungsmeister RPL und den Betrieben in Kontakt. Als Verband möchten wir das Leid der betroffenen Berufskollegen, ihren Familien und Mitarbeitern mindern. Es gab schon tatkräftige Hilfe vor Ort, viele Steinmetze haben angepackt und konkrete Unterstützung bei ersten Räumungsarbeiten geleistet - vielen Dank! Jetzt geht es aber auch darum, mit finanziellen Hilfen und konkreten Sachspenden den Wiederaufbau der Betriebe zu unterstützen. Die öffentlichen Hilfen sind bisher begrenzt und kommen nur schleppend.

Über den Lions-Club Rheingoldstraße wurde ein **Spendenkonto** für unsere geplante Hilfsaktion eingerichtet. Spendenquittungen können erstellt werden. Unser Obermeister vor Ort ist im Lions-Club aktiv und unser direkter Partner an der Stelle. Hiermit möchten wir in erster Linie den betroffenen Kolleginnen und Kollegen schnell und unbürokratisch finanziell helfen, aber auch allen Spendern den geeigneten Rahmen für eine Spende bieten.

Spendenkonto:

Lions-Förderverein Rheingoldstraße e.V.

IBAN: DE24 5609 0000 0000 0148 91

Verwendungszweck: „Fluthilfe-2021-BIV“

Spenden können alle: Betriebe, Privatpersonen, Landesverbände, Innungen, Zulieferbetriebe, Mitglieder, Nichtmitglieder, Freunde der Steinmetzbranche – jede und jeder kann helfen. Vielen Dank!

Wer eine Spendenquittung bekommen möchte, schreibt bitte eine E-Mail an info@biv-steinmetz.de mit Angabe des Namens, der Adresse, der Höhe der Spende und dem Datum der Überweisung. Betreff: "Spendenquittung Fluthilfe 2021".

Vorstand und Landesinnungsmeister der betroffenen Region(en) werden über die Verteilung entscheiden und die Spender darüber informieren.

Darüber hinaus freuen sich die betroffenen Firmen auch über funktionstüchtige Sachspenden oder die Abgabe von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen (als Spende oder auch zu einem verträglichen Preis), um ihre Betriebe wieder aufbauen zu können. Oftmals ist es auch so, dass es das ein oder andere an z.B. Fahrzeugen momentan auf dem Markt nicht gibt und vielleicht ein Steinmetzbetrieb sowieso etwas abgeben/günstig verkaufen möchte oder Werkzeuge, kleine Maschinen etc. mehrfach hat. Oder Zulieferfirmen bieten besondere Rabatte an. Wir werden über den Newsletter immer kommunizieren, sobald wir die Anfragen der betroffenen Kollegen vorliegen haben, und wenn Sie helfen wollen und können, nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf.

Wir hoffen, dass es eine **berufsständische Herzenssache** ist, den betroffenen Betrieben ganz konkret zu helfen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Hilfsbereitschaft und wünschen unseren betroffenen Betrieben viel Kraft und Zuversicht. Der Bundesverband wird an ihrer Seite stehen.

Haben Sie noch Fragen, stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort.

Sybille Trawinski
Geschäftsführerin
Tel.: 069-570098-84
E-Mail: s.trawinski@biv-steinmetz.de